

PATIENTENINFORMATION

Das Lidcombe-Programm

Ein Therapiekonzept zur Behandlung frühkindlicher Redeflussstörungen

Das Lidcombe-Programm ist ein evidenzbasiertes, verhaltenstherapeutisch ausgerichtetes Konzept zur Behandlung von Redeflussstörungen bei Kindern im Alter von 3 - 9 Jahren.

Es wurde im Laufe der letzten zehn Jahre in Zusammenarbeit des Australian Stuttering Research Centers (ASRC) an der Faculty of Health Sciences, University of Sydney und der Stuttering Unit im Bankstown Health Service in Sydney entwickelt.

Das Lidcombe-Programm wird von den Eltern oder einer Bezugsperson im täglichen Umfeld des Kindes durchgeführt. Während einer wöchentlichen Therapiestunde lernen die Eltern unter Anleitung einer Logopädin/Sprachheiltherapeutin, wie das Programm eingesetzt wird. Im Rahmen der Therapie demonstriert die Therapeutin die jeweiligen Elemente der Behandlung, supervidiert und leitet die Eltern bei der Durchführung an, und gibt ihnen Rückmeldungen bezüglich ihrer Arbeit. Die Elternarbeit ist ein essentieller Bestandteil der Therapie, da die Therapeutin gewährleisten muss, dass die Behandlung angemessen durchgeführt wird und eine positive Erfahrung für Kind und Eltern darstellt.

Das Lidcombe-Programm gliedert sich in zwei Phasen:

Während **Phase I** kommen Kind und Eltern einmal wöchentlich zur Therapie und die Eltern führen die Behandlung täglich zu Hause durch. Phase I ist beendet, wenn das Kind völlige Sprechflüssigkeit oder eine sehr niedrige Stotterrate erreicht hat.

Das Ziel von **Phase II** ist es, diese Sprechflüssigkeit über einen Zeitraum von mindestens 12 Monaten aufrecht zu erhalten. Während dieser Phase werden die Häufigkeit des elterlichen Feedbacks reduziert und die Abstände der wöchentlichen Therapiestunden konstant vergrößert. Dies geschieht jedoch nur, wenn das Kind seine erworbenen Sprechflüssigkeit aufrechterhalten kann. Diese zweite Phase der Therapie ist sehr wichtig, da bekannt ist, dass es zu Rückfällen nach einem scheinbaren Therapieerfolg kommen kann.

Die Verschiedenartigkeit der Kinder und ihrer Familien wird von der Therapeutin bei der Durchführung der Behandlung berücksichtigt. Während die elementaren Bestandteile des Lidcombe-Programms gleich bleiben, kann die Art, wie sie innerhalb unterschiedlicher Familien eingesetzt werden, deutlich variieren. Die individuelle Anpassung der Behandlung, um auf Kind und Eltern angemessen eingehen zu können, ist ein entscheidender Faktor des Lidcombe-Programms.

**Nähere Informationen unter www.sprachtherapiepraxis.de
oder www.lattermann.net**